

# *Damwildring*

## *„Am Ems-Vechte Kanal“*

Damwildringleiter: Heinrich Berning, Woesten-Diek 10, 48465 Engden  
Tel.:05926-272, Fax : 05926-986013



Emsbüren, den 09.03.2017

### **PROTOKOLL**

über die Mitgliederversammlung der Damwildhegegemeinschaft „Am Ems-Vechte-Kanal“ am Donnerstag, den 09. März 2017, um 20.00 Uhr, im „Landgasthof Evering“, Emsbüren.

Anwesend sind insgesamt 72 Mitglieder und Gäste.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Abschussliste 2016/2017, Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Wahl eines Kassenprüfers
5. Bericht der Bewertungskommission
6. Vortrag Herr Oltrogge vom Landwirtschaftsministerium
7. Abschussplan 2017/2018
8. Wünsche und Anregungen

#### **1. Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Heinrich Berning begrüßt die Anwesenden, besonders den neuen Kreisjägermeister des Lk Grafschaft Bentheim, Herrn Albert Lucas, von der unteren Jagdbehörde Herrn Rüdiger Riesner sowie vom Landwirtschaftsministerium Herrn Oltrogge.

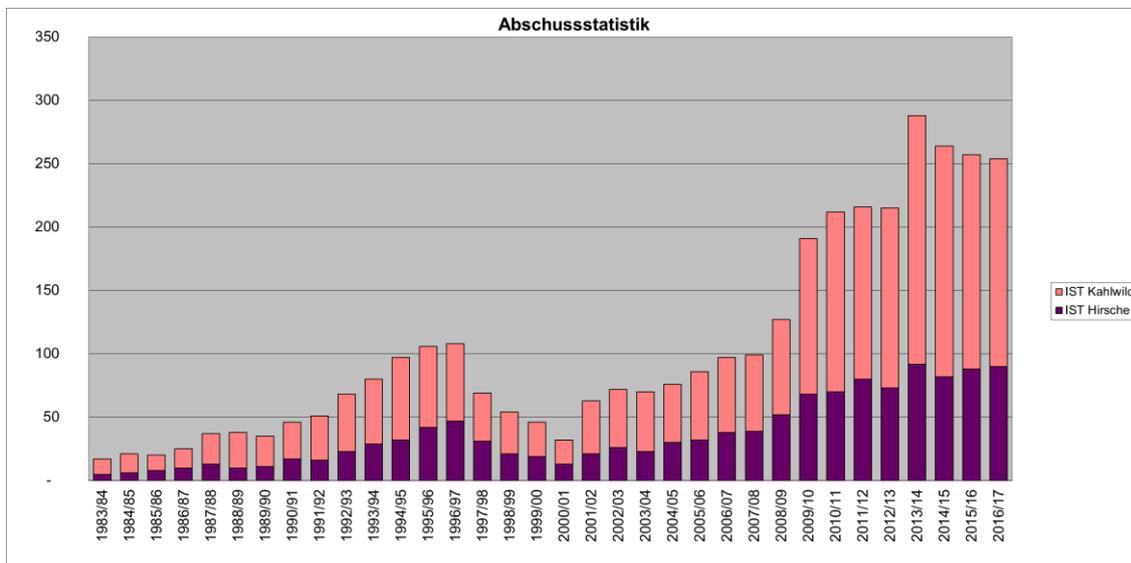
Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder erheben sich die Versammelten. Besonders und stellvertretend für alle wird Herr Bernhard Schmackers erwähnt, der über viele Jahre als Bezirksobmann fungierte.

#### **2. Abschussliste 2016/2017, Bericht des Vorsitzenden**

Herr Berning verliest den Abschuss und erklärt die Abschüsse in den einzelnen Bezirken. Eine Kopie des getätigten Abschusses wird den Mitgliedern vorgelegt. Der Abschuss ist zu 96 % erfüllt.

Es gab dazu keine weiteren Fragen.

Die detaillierte Abschussliste 2016/2017 ist Bestandteil dieses Protokolls.



### **3. Kassenbericht**

Der Kassenbericht wird stellvertretend für Herrn Wulkotte von Herrn Gerd Hopmann vorgetragen und erläutert. Der Kassenbestand am 27.02.2017 beträgt 4.188,53 €. Im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von ca. 1.000€, der sich aus der Wildretteraktion (1.000 €) ergibt. Es fehlen immer noch einige Abschussgebühren. Zu dem Kassenbericht gibt es keine weiteren Fragen. Die Kassenprüfer Herr Egbers und Herr Roling haben die Kasse geprüft und keine Beanstandungen gefunden. Es wird Entlastung des Kassenführers und des gesamten Vorstandes beantragt und ohne Gegenstimme erteilt.

### **4. Wahl des Kassenprüfers**

Bernd Egbers scheidet als Kassenprüfer aus. Als neuer Kassenprüfer wird Herr Ansgar Hummeldorf vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Somit sind die neuen Kassenprüfer Herr Bernd Roling, Drievorden, und Herr Ansgar Hummeldorf, Elbergen.

### **5. Bericht der Bewertungskommission**

Herr Albers aus Lohne erläutert anhand einiger Geweihe den Abschuss.





## **6. Vortrag Herr Oltrogge vom Landwirtschaftsministerium**

Herr Oltrogge erläutert in seinem Vortrag die Bestände anhand von Zahlenbeispielen und kam somit zu einem erhöhten Bestand. Lebhaft wird während des Vortrages und auch danach über die Zahlen diskutiert. Bemängelt wird, dass der Frühjahrsbestand als zu niedrig angegeben wurde. Ebenfalls wird ein fehlender Eintrag zu den Verbisschäden bemängelt. Auf die Frage von Herrn Oltrogge nach den Verpächtern im Raum, meldet sich nur der Vertreter der Landesforsten, Herr Uwe Aegerter.

Zum Thema tragbarer Bestandsdichte werden von Herrn Oltrogge im Wald pro Hundert ha ca. 4 Stück Damwild und im Feld etwa 1-2 Stück genannt.

Daraus würde sich umgerechnet für uns ein wesentlich höherer Bestand ergeben als bislang als Zielbestand definiert.

### **Ergänzung vom Schriftführer:**

Basierend auf die Vorgaben von Herrn Oltrogge wird ein neuer Sollbestand ermittelt.

Die Waldflächen im und in der Nähe des Kerngebietes belaufen sich auf etwa 9.900 ha. Das ergibt mit 4 Stück je 100 ha in etwa einen Sollbestand von 400 Stück.

Die restlichen Flächen von ca. 14.000 ha werden mit 1 Stück je 100 ha angesetzt und ergeben damit noch mal 140 Stück.

Insgesamt ist somit ein Sollbestand von 540 Stück anzusetzen.

## **7. Abschussplan 2017/2018**

Herr Hildebrand erläutert den Entwurf zum Abschussplan für das Jagdjahr 2017/2018.

Vorgeschlagen werden insgesamt 260 Stück Damwild + Fallwild und auf Anregung der unteren Jagdbehörde des LK Grafschaft Bentheim, vertreten durch Herrn Riesner, die Möglichkeit, den Abschuss beim weiblichen Damwild um 30% - ohne Nachbeantragung - zu überziehen.

Die Versammlung stimmt mehrheitlich dem vorgestellten Abschussplan zu.

### **Ergänzung vom Schriftführer:**

Im Folgenden sollen die Zahlen unter Berücksichtigung des neu ermittelten Sollbestandes noch mal kurz dargestellt werden.

Bei der Zählung Ende Januar kamen 250 Stück in Anblick. Es wurde jedoch in Lohne nicht gezählt. Mit Lohne in etwa vergleichbar, wurden in Elbergen 25 Stück gezählt, so dass sich theoretisch 275 Stück ergeben. Man kann durchaus die Annahme treffen, dass nur 50% des Bestandes in Anblick kam.

Der aktuelle Bestand soll somit mit 550 Stück angesetzt werden.

### **Abschusszahl = Gesamtbestand – Zielbestand + Zuwachs**

1. Geschätzter Bestand am Ende der Jagdperiode 2016/2017 = 550 Stück
2. Anteil weiblichen Wildes = 60 %
3. Nachwuchsrate vom gesamten weiblichen Wild = 75%
4. Zielbestand 540 Stück

Damit ergibt sich gerundet eine Abschusszahl von 260 Stück Damwild für das Jagdjahr 2017/2018. Der Erfüllungsgrad des Abschusses und die Beobachtungen werden zeigen, ob diese neuen Annahmen plausible sind. Die Tatsache, dass der geplante Abschuss schon in letzten 2 Jahren nur annähernd erfüllt werden konnte, spricht ebenfalls für diese Annahme.

## **7. Wünsche und Anregungen**

Gewünscht wird eine etwas ausführlichere Erläuterung der Bewertungskommission.

Wildretter für die Grasmahd stehen noch zur Verfügung und können bei Herrn Berning bei Bedarf abgeholt werden.

Weitere Wünsche und Anregungen aus der Mitgliederversammlung gibt es nicht, so dass Herr Berning die Versammlung um ca. 21:30 Uhr offiziell beendet.

gez. Gerhard Wulkotte  
(Schriftführer)

### **Anlagen**

1. Abschussergebnis 2016/2017
2. Abschussplanung 2017/2018

# Anlage 1: Abschussergebnis 2016/2017

## Abschlußmeldungen bis zum 15.02.2017

	Gesamt		Männliches Wild						Kälber		Weibliches Wild		
	Summe	Prozent	Obere Altersklasse		Mittlere Altersklasse		Jugendklasse		Hirsch-kälber	Wild-kälber	Schmal-tiere	Alters-klasse	
			I a	I b	II a	II b	III a	III b					
<b>Genehmigter Abschuss</b>	<b>260</b>	<b>100%</b>	<b>5</b>			<b>16</b>		<b>28</b>		<b>100</b>		<b>34</b>	<b>77</b>
<b>Summe Ist</b>	<b>250</b>	<b>96%</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>13</b>		<b>33</b>	<b>35</b>	<b>80</b>	<b>45</b>	<b>47</b>	<b>71</b>
<b>Summe Fallwild</b>	<b>14</b>	<b>5%</b>				<b>5</b>		<b>8</b>					<b>1</b>
Abzug für übermäßigen Abschuss			<b>4</b>	<b>-4</b>	<b>-1</b>	<b>1</b>							
<b>Noch Frei</b>	<b>10</b>	<b>4%</b>				<b>2</b>		<b>-5</b>		<b>20</b>		<b>-13</b>	<b>6</b>
Max 120% / 130%										80%		138%	92%
Landesforstamt Soll	86	35%				4		8		35		12	27
Landesforstamt Ist	100			2		4		13	14	26	13	18	36
Landesforstamt Fallwild	0												
<b>Landesforstamt Summe</b>	<b>100</b>	<b>38%</b>		<b>2</b>		<b>4</b>		<b>13</b>		<b>27</b>		<b>18</b>	<b>36</b>
Elbergen Soll	42	15%				4		6		15		5	12
Elbergen Ist	35			1	1	2		7	3	8	5	9	7
Elbergen Fallwild	1					1							
<b>Elbergen Summe</b>	<b>35</b>	<b>13%</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		<b>7</b>		<b>8</b>		<b>9</b>	<b>7</b>
Lohne Soll	41	15%				4		6		15		5	11
Lohne Ist	19					3		4	1	6	5	1	5
Lohne Fallwild	5					1		3					1
<b>Lohne Summe</b>	<b>19</b>	<b>7%</b>				<b>3</b>		<b>4</b>		<b>6</b>		<b>1</b>	<b>5</b>
Engden Soll	86	35%				4		8		35		12	27
Engden Ist	96		1	1		4		9	17	39	22	19	23
Engden Fallwild	8					3		5					
<b>Engden Summe</b>	<b>96</b>	<b>37%</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>4</b>		<b>9</b>		<b>39</b>		<b>19</b>	<b>23</b>

## Anlage 2: Abschussplan 2017/2018

### Abschussplanung 2017/18

Hirsche der Klasse I sind nicht auf bestimmte Bereiche beschränkt.

Hirsche der Klasse II b sind fest mit je 4 Stück auf die einzelnen Bereiche aufgeteilt.

Die restlichen Mengen sind bis zum 15. November, wie unten dargestellt, aufgeteilt.

Nach dem 15. November kann alles Danwild (mit Ausnahme der Klasse II b) in jedem Bereich geschossen werden.

Kälber sind nicht nach Geschlecht aufgeteilt, sind aber mit Geschlecht zu melden.

Bei den Kälbern ist ein Abschluß von 1/3 männlich zu 2/3 weiblich anzustreben.

Falhwild wird erfaßt, jedoch den Summen erst am Ende der Jagdperiode hinzugezählt

	Gesamt		Männliches Wild						Kälber			Weibliches Wild	
	Summe	Prozent	Obere Altersklass		Mittlere Altersklass		Jugendklasse		Hirsch-kälber	Summe	Wild-kälber	Schmal-tiere	Alters-klassse
			I a	I b	II a	II b	III a	III b					
<b>Genehmigter Abschuss</b>	260		5			16		28		100		34	77
Landesforstamt Soll	86	35%				4		8		35		12	27
Elberaen Soll	42	15%				4		6		15		5	12
Lohne Soll	41	15%				4		6		15		5	11
Erndes Soll	86	35%				4		8		35		12	27